

Ressort: Lokales

NRW-Innenministerium: Vier Schwerkriminelle nach Afghanistan abgeschoben

Düsseldorf, 13.09.2017, 17:53 Uhr

GDN - Unter den acht am Mittwoch abgeschobenen Afghanen waren nach Angaben des Landesinnenministerium vier Schwerkriminelle aus Nordrhein-Westfalen. "Aus Nordrhein-Westfalen wurden vier Straftäter abgeschoben, die schwere Straftaten, unter anderem schweren sexuellen Missbrauch von Kindern oder räuberischen Diebstahl, begangen haben", teilte das Ministerium der "Welt" mit.

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) hatte zuvor erklärt, drei der acht Abgeschobenen kämen aus seinem Bundesland. "Zwei sind wegen Vergewaltigung verurteilt worden, einer wegen gefährlicher Körperverletzung", so Herrmann. Seit April hat die Bundesregierung die Abschiebung von abgelehnten Asylbewerbern aus Afghanistan ausgesetzt und auf Straftäter sowie Gefährder begrenzt. Von 2016 bis Ende August des laufenden Jahres wurden mehr als 160.000 Asylanträge von Afghanen entschieden (159.055). Davon wurde etwa jeder zweite Antrag (80.724) abgelehnt oder während des Verfahrens erledigt, wie die "Welt" unter die Asylgeschäftsstatistiken des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge weiter berichtet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94593/nrw-innenministerium-vier-schwerkriminelle-nach-afghanistan-abgeschoben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com